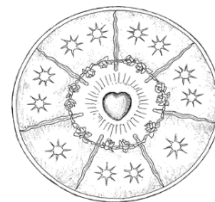


*veritas et amor*



Periodisches Verbindungsblatt des Privaten Vereins von Gläubigen  
Werk der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“

**Nr. 102**

**5. März 2025**

**Fastenzeit**



**Meine Lieben,**

die beste Buße in der Fastenzeit ist nach dem Hl. Augustinus die Wiederherstellung des christlichen Lebens, das heißt des Lebens nach dem Geist und dem österlichen Charakter des christlichen Lebens.

Betrachtet über diese Gedanken, die euren Weg in der Fastenzeit erhellen werden.

Mit dem Wunsch eines frohen Osterfestes, möge mein Segen auf euch und eure Familien herabkommen.

Pater Giovanni Scanavino  
Leitender Bischof

## **Worin besteht das Leben nach dem Geist?**

Es besteht darin, dass der getaufte Christ fähig wird, nicht mehr nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist zu leben. Und nach dem Fleisch zu leben, bedeutet nicht nur, allen leiblichen Sinnen zu frönen, sondern auch Verirrungen gegenüber Gott und dem Nächsten, also Götzendienst, Zwietracht, Neid, Streitereien.

Auch Paulus ermahnt seine Jünger im Galaterbrief: „Ich aber sage euch: Wandelt nach dem Geist, so werdet ihr nicht dazu verleitet, die Begierden des Fleisches zu befriedigen. Denn das Fleisch hat Begierden, die dem Geist entgegengesetzt sind, und der Geist hat Begierden, die dem Fleisch entgegengesetzt sind. Diese Dinge sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht tut, was ihr wollt.“ Und weiter: „Diejenigen, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch mit seinen Lüsten und Begierden gekreuzigt. Wenn wir also aus dem Geist leben, lasst uns auch aus dem Geist wandeln. Lasst uns nicht nach Ruhm trachten und einander reizen und beneiden.“

Stolz und Neid sind die schwersten Laster des Menschen, der die Güter dieser Welt und damit den Erfolg, die Macht, andere zu beherrschen, den ungezügelten Reichtum und den Luxus sucht, und den Nächsten, der in Not ist, nicht wahrnimmt: Das ist der fleischliche Mensch, der für sich selbst und nicht nach Gott lebt, der nach weltlichen Dingen strebt und Gott ausschließt, ihn nicht braucht und sucht, sich selbst genügt, aber in der Täuschung ist. Der Hl. Augustinus sagt: „Der Mensch wurde tadellos geschaffen, um nicht nach sich selbst zu leben, sondern nach dem, der ihn geschaffen hat, das heißt, um den Willen Gottes zu tun, und nicht den eigenen.“

Wenn der Mensch also nicht so lebt, wie der Herr es für ihn vorgesehen hat, lebt er in der Falschheit und nicht in der Wahrheit. Das sind Grundbegriffe, die der Mensch mit Hilfe des Geistes und des Wortes Jesu Christi ständig vertiefen und suchen soll. Und das bedeutet einen Kampf zur Überwindung der fleischlichen Begierden, die in uns verbleiben, aber, wie der Hl. Augustinus wiederum sagt:

„Der Erlöser hat euch den Geist gegeben, durch den ihr die Werke des Fleisches abtöten könnt, den Geist Gottes, der das bekämpft, was in euch gegen euch ist ... Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes und kämpfen, weil sie eine mächtige Hilfe haben.“

**Wir freuen uns, den uns zugesandten Artikel über das  
Korollentreffen in Nußbach - Oberösterreich zu veröffentlichen!**

## Gruppenfoto und Segnung des neuen Bienenstandes



Unter der Leitung von Pfarrer Josef Paier trafen sich 10 Marianitinnen und Johannisse aus der Korolle „HL. JOHANNES“: Kornelia Eder, Maria Minichmayr, Maria Duscher und Maria Pumberger, aus der Korolle „HL. GEORG“: Alexandra Lachmayr, Poldi Lachmayr, Christine Grurl und Barbara Zaubmayr, aus der Korolle „KÖNIGIN DES FRIEDENS UND DER LIEBE“: Franz und Regina Langeder, am 20. Juni 2024 mit großer Wiedersehensfreude zum gemeinsamen Austausch bei Familie Grurl.

Als Einstieg dienten uns die intensive Betrachtung des „Morgensterns“ vom Tag LMH 28,9 und die Korollengebete. Anschließend beteten wir den Rosenkranz vom Reich des Göttlichen Willens. Darauf folgte der Höhepunkt des Treffens das **Heilige Messopfer** mit unserem Propositor Herrn Pfarrer Josef.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause segnete Pfarrer Josef die neue Bienenhütte der Familie Grurl. Das **Vater unser** im Zusammenhang mit dem Göttlichen Willen wurde uns von Pfarrer Paier ausführlich nähergebracht und wir beteten noch den Barmherzigkeitsrosenkranz.

Mit großer Freude und Dankbarkeit im Herzen ließen wir das schöne Treffen mit bestärkenden Gesprächen ausklingen.

Alexandra Lachmayr

## **PATER GIANFRANCO - FÜNF JAHRE PARADIES**



Am 17. März sind es fünf Jahre her, dass Pater Gianfranco in den Himmel aufgestiegen ist, und angesichts seiner Liebe zum Hl. Josef, den er so intensiv studiert und in seinen Bildern so oft dargestellt hat, wollen wir uns an ihn erinnern, indem wir den großen Heiligen in diesem ihm gewidmeten Monat ehren. Wir wissen, dass Anna Maria durch „geistiges Diktat“ viele geistliche Schriften vom Herrn erhalten hat, und auch einige, die den Hl. Josef betreffen. Diese wurden in einem Büchlein zusammengefasst: „Hagiographie des heiligen Josef, Weg der Kirche im neuen Jahrtausend“, in dem seine Tugenden und seine wichtige Rolle im Heilsplan, als Beschützer der heiligen Kirche, als Vorbild für Familien und als liebender Vater hervorgehoben werden. Es wäre sehr schön gewesen, wenn wir mit Pater Gianfranco darüber betrachten hätten können, und er hätte sich sehr darüber gefreut, aber wir fühlen ihn ganz sicher ganz nah bei uns.

Hier sind einige bedeutungsvolle Sätze, über die wir im Monat März betrachten können, dem Monat, den die Kirche eben dem Hl. Josef widmet:

*„Der Hl. Josef war der erste, dem es gegeben wurde, das Licht zu erkennen, es zu lieben und ihm in Heiligkeit und Gerechtigkeit zu dienen, nicht nur für die Tage seines Lebens, sondern für die ewigen Zeiten, wenn allen Erlösten in Christus gegeben sein wird, ihn nach dem allwissenden Gedanken des Vaters zu empfangen, zu lieben und ihm zu dienen.“*

*Die Begeisterung des Volkes besingt die mächtige Heiligkeit des Hl. Josef mit gerührtem Wohlgefallen, damit in jeder Seele der Zauber sei, von ihm in die Krippe gelegt zu werden, das heißt geschützt vor dem trügerischen Frost des wütenden Bösen.*



*Der Hl. Josef entzog sich nicht der unermesslichen Freude der Familie, denn seine Gegenwart festigte das Beispiel der kleinen Kirche, das heißt der Familie Gottes.*

*Die menschlichen Erwägungen sind vielfältig, aber eine ist die göttliche Erwägung, an die sich jeder Christ und Nichtchrist halten soll: Den Geist der Familie zum Leben zu*

*erwecken, und sich nicht der Illusion hinzugeben, dass es eine Freiheit geben kann, sich diesem Geist zu widersetzen.*

*In der bewundernden Betrachtung des Hl. Josef entspringt dem menschlichen Herzen ein Hymnus auf die Heiligkeit der Vaterschaft und ein Dank an den Vater, der im Hl. Josef die herrliche Würde der reinen Liebe bestätigen wollte, um die Menschheit mit dem schönsten Geschenk des Heiligsten Vaters im Himmel zu begünstigen: Jesus, Seinem einzigen Sohn.“*

*Euch allen eine gute Besinnung und eine heilige Fastenzeit*

*Pietro und Maria Rosa*

Leben der Krone — Leben der Krone — Leben der Krone

Wir wollen das Fürbittgebet mit gemeinsamen Anliegen wieder aufnehmen:

- Für die Priester: Mögen sie heilig sein, wie Jesus heilig ist.
- Für die Frauen in der Kirche: Mögen sie wie Maria sein.
- Für die jungen Menschen: Mögen sie christliche Führer haben.
- Für den Frieden in unseren Herzen und in der Welt.

FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG DES WERKES  
FONDAZIONE OPERA CORONA DEL CUORE IMMACOLATO DI MARIA SS.  
BANCA INTESA c/c 120068  
IBAN:IT57Q0306909606100000120068  
BIC: BCITITMMXXX (Wohltäter aus dem Ausland)  
Bitte den Verwendungszweck angeben.  
Ewiges Vergelts Gott mit Unserer Unbefleckten der Blauen Rosen.

**Für Österreich:** Österreichisches Sekretariat, Frau Annamaria Hutter  
Tel: 0043 3115 2184, Handy/WhatsApp/Signal: 0043 664 237 1584  
E-Mail: hutter123@aon.at

**Für die Schweiz:** Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer  
Tel: 0041 (0)41 926 51 30, Handy/WhatsApp/Signal: 0041 (0)78 843 51 35  
E-Mail: [Magnifikat@gmx.ch](mailto:Magnifikat@gmx.ch)

**Für Deutschland:** Herr Klaus Ziegler  
Tel: 0049 (0)666 091 9042, Handy/WhatsApp/Signal: 0049 176 439 233 18  
E-Mail: [klaus.ziegler@email.de](mailto:klaus.ziegler@email.de)

Unsere Webseite: [www.operacuoreimmacolato.com](http://www.operacuoreimmacolato.com)  
Unsere E-Mail: [operacorona@gmail.com](mailto:operacorona@gmail.com)  
Briefpostadresse: Opera Corona del Cuore Immacolato di Maria SS.  
Via pasano 7, I-24030 Berbenno BG